

**Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin
Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire**

Präsident: PD Dr. M. Becker, Signalstrasse 24, Postfach, CH-5001 Aarau

An alle
Mitglieder und Freunde der
Schweizerischen Vereinigung für
Geschichte der Veterinärmedizin

Basel, den 17. Dezember 1998

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,
chère consœur, cher confrère
liebe Freundinnen und Freunde unserer Vereinigung,

Mit aller Macht - wie in "früheren Zeiten" - hatte der Winter bereits Einzug gehalten. Die Landschaft war im wahrsten Sinne des Wortes schneeweiss. Und es war auch ein wenig kalt - wie in früheren Zeiten. Leider ist dieser winterliche Spuk bereits wieder vorbei, so, wie in den letzten Jahren auch. Und doch ist es ein untrügliches Zeichen, dass sich das Jahr dem Ende zuneigt.

Wiederum kann unsere Vereinigung auf ein aktives Jahr zurückblicken: So war unsere Mitgliederversammlung für alle Teilnehmer sicherlich einer der Höhepunkte in diesem Jahr; dem Organisator, Dr. Franz Suppiger, sei an dieser Stelle noch einmal nachträglich für seinen Einsatz und die perfekte Organisation gedankt. Aber auch unsere Vortragsfolge an den GST-Tagen in Interlaken soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Wie stets, so werden Sie auch im kommenden Januarheft des SAT die Vorträge des letzten Jahres im vollen Wortlaut publiziert vorfinden; für diese Publikations-Bereitschaft möchte ich dem Redaktor des SAT, Herrn Prof. Dr. Marcel Wanner, ganz herzlich danken.

Wiederum hat sich der Vorstand unter einigen hoch interessanten "Schriften" mit der Auswahl schwergetan, weil eigentlich alle "reprintwürdig" waren. Wir haben uns schliesslich für die beiliegende L'HIPPOPHAGIE EN SUISSE entschieden. In diesem amüsant zu lesenden Traktat aus dem Jahre 1838 versucht der Autor, dem "Schweizer Volk" das Pferdefleisch im wahrsten Sinne des Wortes schmackhaft zu machen.

Auch in diesem Jahr sind einige neue Mitglieder zu unserem Kreis gestossen, die ich hiermit herzlich begrüssen möchte: Es sind dies Frau stud.med.vet. Verena Gaechter (Niederhasli-Nassenwil), Frau med. vet. Yvonne von Schulthess (Parpan, GR), Herr Dr. Peter Lauper (Brugg), Herr Dr. Peter Gurdan (Basel) und Herr Prof. Dr. Max M. Wittenbrink (Zürich).

Im vergangenen September fand in München der 30. Int. Kongress für Geschichte der Veterinärmedizin statt, an dem die Schweiz im Vergleich zu den übrigen Teilnehmerländern überdurchschnittlich gut vertreten war. Am Vortag zu Beginn dieser Veranstaltung fand die Gene-

ralversammlung der Weltgesellschaft statt. Es ging im wesentlichen um eine Statutenänderung, wobei der Vorstand etwas schmaler konzipiert wurde; u.a. war es die Absicht, dass durch den Einbezug des designierten Präsidenten, Sekretärs und Kassiers in den Vorstand eine nahtlose, spätere Übergabe angestrebt werden kann. Alle nationalen Gesellschaften entsenden einen Vertreter in das neu geschaffene "Liaison Committee", das den Vorstand bei der Vorbereitung der zukünftigen Generalversammlungen, aber auch in der Förderung und Koordination der wissenschaftlichen Aktivitäten und Veranstaltungen unterstützt. Wir sind mit meiner Person in diesem Komitee vertreten.

Für das kommende Jahr haben wir uns vorgenommen, einen Riesenschritt in Richtung einer kleinen Ausstellung unserer Sammlung in der Zürcher Fakultät zu tun; mehr möchte ich dazu nicht sagen, denn bekanntlich ist der Weg zur Hölle mit guten Vorsätzen gepflastert und zu unwäglich sind eine Reihe von derzeitigen Hindernissen. Aber, und das sei an dieser Stelle auch einmal wieder gesagt, wir sind der Fakultät ausserordentlich dankbar, dass wir so gastlich aufgenommen worden sind und eine so ausgezeichnete Lagerstätte für unsere Geräte und Instrumente haben. Bitte merken Sie sich den Nachmittag des 20. Mai 1999 in Ihrer Agenda vor: Zu diesem Termin ist unsere Mitgliederversammlung vorgesehen. Es erwartet Sie ein ganz besonderer "Leckerbissen" - die entsprechende Einladung wird rechtzeitig versandt werden.

Zum Schluss dieses Briefes bleibt mir nur noch, Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr zu wünschen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

(Präsident der SVGVM)

Beilage: wie erwähnt